



Deutsches Schifffahrtsmuseum

Institut der Wissenschaftsgemeinschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

Info-Service

Nr.: Reg. 11/04 vom: 25.03.2004

SELTENE SCHIFFSCHRONOMETER ERGÄNZEN SAMMLUNG

Förderverein Deutsches Schifffahrtsmuseum e.V. stiftet dem Deutschen Schifffahrtsmuseum zwei Navigationsgeräte aus dem 19. Jahrhundert – Übergabe am 29. März in der Abteilung Klassische Navigation

In der Abteilung Klassische Navigation des Deutschen Schifffahrtsmuseums (DSM) in Bremerhaven wird unter anderem die Entwicklung von Navigationsinstrumenten dargestellt. Für die Bestimmung der exakten Schiffsposition gewannen seit Mitte des 19. Jahrhunderts Chronometer immer größere Bedeutung.

Die kleine, feine Sammlung des DSM wird nun um zwei ausgesprochene Raritäten ergänzt, die dem Museum durch den Förderverein Deutsches Schifffahrtsmuseum e.V. gestiftet wurden. Hierbei handelt es sich um den Chronometer Nr. 1 des kleinen Feinmechanik-Betriebes Hinrichsen in Brake aus den 1820er Jahren und den Chronometer Nr. 228 der Hamburger Firma Dencker aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Insbesondere der Hinrichsen-Chronometer stellt ein ausgesprochenes Kleinod dar, denn er stammt aus der Frühzeit der Einführung des Chronometers in die deutsche Seeschifffahrt, die nur zögerlich verlief, da Schiffschronometer extrem teuer waren. Das seltene und entsprechend wertvolle Navigationsinstrument verfügt noch über ein Werk englischer Bauweise und zeigt äußerlich französische Einflüsse.

Achtung, Redaktionen!

Zur Übergabe der beiden Schiffschronometer durch Herrn Fritz-J. Fründt, Vorstand des Fördervereins Deutsches Schifffahrtsmuseum e.V., an den Leiter der Abteilung Klassische Navigation des DSM, Dr. Uwe Schnell,

**am Montag, dem 29. März 2004, um 11.00 Uhr
in der Abteilung Klassische Navigation des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Bild- und Textberichterstattung im redaktionellen Teil eingeladen.